



ÖSTERREICHISCHER ROCK'N'ROLL & BOOGIE WOOGIE TANZSPORTVERBAND

Rock'n'Roll Akrobatik | Boogie Woogie | Lindy Hop | Jitterbug | Swing | Bugg

Turnierleitfaden

Österreichischer Rock'n'Roll und Boogie Woogie Tanzsportverband

Österreichischer Rock'n'Roll und Boogie Woogie Tanzsportverband

ZVR Nr.: 735368487 • Postadresse: Paulustorgasse 6, A-8010 Graz, Austria

Web: <http://www.oerbv.at> • Email: info.oerbv@gmail.com

Bankverbindung: Raiffeisen Bank St. Ruprecht an der Raab • BLZ: 38103

Kontonummer: 5.102.637 • IBAN: AT58 3810 3000 0510 2637 • BIC: RZSTAT2G103

Kontoinhaber: Österreichischer Rock'n'Roll und Boogie Woogie Tanzsportverband

Member of



Vorbereitung

Turnieranmeldung

- Jedes Turnier unter dem ÖRBV-Reglement muss vom ÖRBV-Turnierreferat genehmigt und im Turnierkalender veröffentlicht werden.
- vor Veranstaltungsgenehmigung muss ein Veranstalter ein ausgefülltes Turnieranmeldeformular fristgerecht dem Turnierreferat zusenden (spätestens 3 Monate vor der Veranstaltung)

Vorschriften und Fristen

- Für alle Turnierveranstaltungen muss der Turnierveranstalter in Eigenverantwortung die notwendigen Versicherungen abschließen.
- Für alle Turnierveranstaltungen gilt die letztgültige Turnierordnung (Stichtag mind. 2 Monate vor Turnierveranstaltung)
- Durch das Zusenden des Turnieranmeldeformulars akzeptiert der Veranstalter automatisch alle ÖRBV-Regelungen der Turnierveranstaltung.
- Dem Turnierveranstalter wird die Antwort auf sein Turnieranmeldeformular spätestens 4 Wochen nach Einsendung vom Turnierreferat mitgeteilt.
- Anfragen zur Veranstaltung von österreichischen Meisterschaften werden vom Präsidium gesammelt, spätestens in der letzten Präsidiumssitzung des Kalenderjahres abgestimmt und den Veranstaltungswerbern spätestens 14 Tage nach der Entscheidung mitgeteilt.
- Gibt es keine eingereichten Turnieranmeldeformulare für eine österreichische Meisterschaft im vorherigen Kalenderjahr, reichen 3 Monate vor der Turnierveranstaltung für die Einreichung aus.
- Alle Fristen zu Turnierveranstaltungen können in der gültigen Turnierordnung nachgelesen werden.
- Im Fall einer Turnierabsage seitens des Veranstalters innerhalb von 2 Wochen vor dem Turnier, muss der Veranstalter Fahrtkosten für bereits bezahlte Bahntickets oder Buskosten von Officials und Teilnehmer*innen übernehmen.

Erste Hilfe

- Während des gesamten Turniers muss ein medizinisches Erstversorgungsteam anwesend und einsatzbereit sein – Erste Hilfe, optional Krankenwagen, diplomierte Krankenschwester oder Arzt

ÖRBV Officials am Wettbewerb

- Der Organisator ist verpflichtet die Anzahl an Officials laut ÖRBV-Turnierordnung zu organisieren.
- Der Organisator ist verpflichtet die Kosten für die Officials laut ÖRBV-Turnierordnung und Gebührenordnung zu bezahlen.
- Der Organisator ist verpflichtet den Officials Verpflegung und Getränke während der Veranstaltung kostenfrei zur Verfügung zu stellen.



- Der Organisator darf den Officials Willkommensgeschenke während der Eröffnungszeremonie übergeben, die die üblichen Kosten nicht übersteigen.
- Bargeldzahlungen zusätzlich zur ÖRBV-Gebührenordnung sind nicht erlaubt.

Auflagen der Veranstaltungshalle

Veranstaltungshalle

- Das Turnier muss bei jeder Witterung stattfinden können.
- Der Tanzboden muss ein Turnsaalboden, Parkettboden oder Taraflexboden sein.
- Als Bühnenunterkonstruktion können auch Bühnenpodeste verwendet werden, auf die dann zusätzlich ein Bodenbelag gelegt werden muss.
- Die Bühnengröße muss je nach startenden Kategorien laut Turnierordnung eingehalten werden.
- Die Tanzfläche muss klar abgegrenzt sein, z.B. durch einen Teppich.
- Es sollte ein passender Bühnenhintergrund für die Veranstaltung vorbereitet werden.
- Beispiel für einen Bühnenhintergrund: Turnsaalwand, Roll UPs, Traversenaufbau mit Gatz oder Vorhängen, Nationalfahne, Bundesländerfahnen
- Der Bühnenaufgang und Bühnenabgang müssen klar gekennzeichnet sein.
- Beim Bühneneingang muss eine Information zur Tanzfläche und Tanzfläche B – zur Unterteilung der Bühne für Vorrunden, angebracht werden.
- Der Veranstalter kann eine Leinwand mit Beamer, einen Bildschirm oder Vergleichbares, gut sichtbar für den Zuschauerbereich und für die Tanzfläche, aufstellen

Aufwärbereich

- Die Kapazität des Aufwärbereichs muss dem organisierten Wettbewerb entsprechen. (mind. gleich groß wie die Bühne)
- Der Tanzboden muss ein Sportbelag, Parkett oder Taraflex sein, idealerweise derselbe Boden wie der Tanzboden des Wettbewerbs.
- Die Wege zwischen Umkleiden, dem Aufwärbereich und dem Wettbewerbsbereich muss vor Kälte und Witterungseinflüssen geschützt sein.

Zuschauerbereich

- Es muss Platz für mindestens 150 Zuschauer sein
- Es muss für ausgeschiedene Tänzer*innen eine Möglichkeit geben, den Wettbewerb bis zum Ende anschauen zu können.
- Die Zuschauer sollten keinen Zugang zu den Umkleideräumen, den Aufwärm- und Wettkampfbereichen haben.
- Umkleidekabinen

Umkleiden für die Tänzer*innen

- Die Kapazität der Umkleideräume muss dem organisierten Wettbewerb angepasst sein. (max. 4 Personen pro m²)
- Die Umkleiden müssen von dem öffentlichen Bereich und dem Wettbewerbsbereich getrennt sein.
- Die Temperatur in den Umkleiden sollte mindestens 15°C sein.

Officials – Bereich

- Den Officials muss eine eigene Umkleidekabine zur Verfügung gestellt werden.
- Der Officialsbereich muss zentral vor der Tanzfläche platziert sein.
- Jeder Wertungsrichter muss einen Tisch und einen Sessel zur Verfügung haben.
- Der Veranstalter muss durch eine geeignete "Absperrung" dafür sorgen, dass die Wertungsrichter bei ihrer Arbeit nicht gestört werden.
- Für die Formationsklassen Ladies Formation und Girls Formation muss für Judges die Möglichkeit bestehen von einer erhöhten Position aus zu werten.

Betreuerbereich

- Betreuer, die über die Reg-Software des ÖRBV angemeldet wurden, müssen freien Zugang zu den Umkleiden, dem Aufwämbereich und dem Wettbewerbsbereich haben.

Bürofläche

- Der Bereich mit einem Scutineer-Team muss mit Tischen und Stühlen ausgestattet sein und muss groß genug sein, um Platz für mindestens 3 Personen zu bieten.
- Für den Scutineer muss es eine geeignete Absperrung geben, damit er während seiner Arbeit nicht gestört wird.
- Vom Veranstalter muss für den Scutineer zur Verfügung gestellt werden:

WC-Anlagen

- Entsprechend der Anzahl der erwarteten Personen (Athleten + Offizielle + Leiter/Betreuer + Zuschauer), muss der Veranstalter, die von der Gesetzgebung geforderte Anzahl von Toiletten bereitstellen.
- Die Toiletten müssen sauber und mit genügend Toilettenpapier ausgestattet sein.

Veranstaltungsablauf

Registrierungsbüro

- Die Registrierung muss mindestens 2 Stunden vor dem Beginn der Veranstaltung starten.
- Bei der Registrierung sind vom Veranstalter alle anwesenden Tänzerinnen zu überprüfen, Startnummern zu verteilen, gegebenenfalls ein Informationsblatt auszuteilen, Starttücher einzusammeln und die Startgebühr einzuheben.
- Das Registrierungsbüro muss vor Rückgabe der Startbücher die endgültige Platzierung der Tänzerinnen eintragen.
- Ausgeschiedene Tänzerinnen müssen ihre Urkunden beim Registrierungsbüro abholen können.

Dauer der Veranstaltung

- Die ganze Veranstaltung darf nicht länger als 12 Stunden dauern.
- Es muss alle 2 Stunden eine kurze Pause (mindestens 15 min.) gemacht werden.
- Die Abendveranstaltung darf nicht länger als 5 Stunden dauern.
- Finalrunden dürfen nicht später als 23:30 Uhr enden.
- Der Wettbewerb für Beginners muss bis 19:00 enden.
- Der Wettbewerb für Children/Juveniles/Juniors muss bis 22 Uhr enden.

Turniermusik und Beschallungsanlagen

- Der Organisator kann für Vorrunden nur vom ÖRBV zur Verfügung gestellte Turniermusik abspielen.
- Für die Endrunden darf nur die Musik verwendet werden, die das Startbüro von den Vereinen erhalten hat oder bei Nichteinsendung aus der Vorrundenmusik ausgewählt werden
- Der Veranstalter ist dafür verantwortlich, eine professionelle Beschallungsanlage bereitzustellen, die der Größe des Saals und seiner Struktur sowie der Anzahl der erwarteten Teilnehmer entspricht.
- Die Tonqualität muss an allen Stellen des Wettbewerbsgeländes und in allen anderen Bereichen, gut sein.

Licht

- Das Licht muss die Veranstaltung passend umrahmen.
- Das Licht muss unter besonderer Berücksichtigung der Main Class Kategorien eingestellt werden.

Eröffnungszereemonie Vorrunden

- Begrüßung der Zuschauer, Ehrengäste und Officials.
- Officials müssen bei der Begrüßung namentlich erwähnt werden.

Eröffnungszeremonie Endrunde

- Die Eröffnungszeremonie muss bei jeder Turnierveranstaltung in folgender Reihenfolge organisiert werden:
 - Begrüßung der Zuschauer und Ehrengäste
 - Präsentation der Vereine (Aufruf aller teilnehmenden Vereine auf die Bühne)
 - Präsentation aller Officials durch Vorstellung auf der Bühne.
 - Kurze Begrüßung und Turniereröffnung durch den Supervisor.
 - Zusätzliche Reden von Politikern, Sponsoren etc. sind zugelassen und müssen mit dem Supervisor abgestimmt werden.
 - Änderungen im Ablaufplan bzw. Zeitplan sind in Absprache mit dem Tournament Manager möglich.

Preise

- Für alle Teilnehmerinnen muss eine Urkunde ausgegeben werden.
- Für alle Paartänzerinnen am Podium muss ein Pokal ausgegeben werden.
- Für alle Formationen am Podium kann ein Pokal ausgegeben werden.
- Für alle Formationen am Podium muss für jede Formationstänzerin eine Medaille ausgegeben werden.

Siegerehrung

- Die Siegerehrung findet im Anschluss aller Turnierrunden statt.
- Bei der Siegerehrung erfolgt die Übergabe der Urkunden, Medaillen und Pokale.
- Bei der Siegerehrung werden alle Teilnehmerinnen der Finalrunden geehrt.
- Für die Siegerehrung muss ein Podium für den ersten, zweiten und dritten Platz bereitgestellt werden.
- Der Moderator muss die Ergebnisse in der Reihenfolge 7. zum 1. Platz aufrufen. Die Plätze 7-4 werden gleichzeitig auf die Bühne gerufen und geehrt. Die Plätze 3-1 werden einzeln auf das Podium gerufen und geehrt.
- Plätze 7-4 müssen sich dabei in korrekter Reihenfolge neben dem 3. Podium aufstellen.
- Der Veranstalter muss die Übergabe der Preise organisieren.
- Nach der Siegerehrung kann optional ein Siegetanz vom Veranstalter organisiert werden. Der Siegetanz muss bei der Betreuerbesprechung abgesprochen werden.

Media

- Über die Leinwand, Bildschirm oder Ähnliches werden vom ÖRBV-Rundendetails und in Finalrunden Zwischenergebnisse eingeblendet. In Pausen darf auch Werbung seitens des Veranstalters abgespielt werden.
- Fotos zur Veranstaltungsdokumentation, die vom Veranstalter gemacht werden, müssen dem ÖRBV kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.
- Der Veranstalter darf eine Fotobox aufstellen



- Es steht dem Veranstalter frei einen Livestream zu organisieren. Auf Anfrage stellt der ÖRBV einen Livestream kostenlos zur Verfügung (falls das Equipment verfügbar ist).
- Livestream-Videos müssen jedenfalls dem ÖRBV zur späteren Veröffentlichung und weiterer Verwendung kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Sonstiges

Optional Organisation eines Social-Events nach der Veranstaltung. Vorzugsweise bereits in der Ausschreibung vermerken.